

Artikel vom 11.06.2017

CSU Würzburg-Stadt

## Grüner Platz: Innenstadt für alle



**TOR ZUR INNENSTADT**

- Die neue Fußgängerzone startet auf einem attraktiven, aktiv nutzbaren und grünen Platz mit Aufenthaltsqualität
- Alle wichtigen Funktionen sind vereint: Erholungs- und Freizeittflächen, Anziehungspunkt für Passanten aus der Innenstadt und zentrale Anlaufstelle für alle Verkehrsteilnehmer für eine lebendige Stadt und einen starken Handel

**ZURÜCKHALTENDES GEBÄUDE**

- Eckgebäude schützt vor Lärm und Emissionen
- Es nimmt max. 15 % der neuen, größeren Platzfläche ein
- Durch die Kombination mit dem Gebäude wird der Platz vielseitig nutzbar und auch am Abend belebt, bspw. durch Ausstellungsflächen, Gastronomie und als Mobilitätsstandort

**ERREICHBARKEIT DER INNENSTADT**

- Die Parkplätze auf der Oberfläche verschwinden - Ersatz kommt durch eine neue Tiefgarage
- Vielseitige und nachhaltige Mobilität: Fahrradgarage, Mobilstation, moderner ÖPNV-Haltepunkt

**ERHOLUNGS- & FREIZEIT- FLÄCHEN**

- Der Platz ist geschützt und dennoch lebendig: sauber, sicher, barrierefrei, hell und grün
- Mikroklimatische Verbesserung durch zahlreiche schattenspendende Bäume
- Ein Treffpunkt zum Verweilen und eine aktiv nutzbare Wasserfläche bringen Leben in die Innenstadt

**BÜRGER-ENTSCHEIDUNG 1 GRÜNER PLATZ**

# INNENSTADT FÜR ALLE

STADT WÜRZBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den kommenden Tagen werden Sie die Wahlunterlagen zum Bürgerentscheid am 2. Juli 2017 erhalten. Anders als bisher werden die Briefwahlunterlagen direkt mit den Wahlbenachrichtigungskarten versandt. Diese unkomplizierte Wahlteilnahme ist einer Initiative unseres Oberbürgermeisters Christian Schuchardt zu verdanken. Wir möchten Sie bitten, an der Wahl teilzunehmen, entweder über die Briefwahlunterlagen oder mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte im Abstimmungslokal am 2. Juli 2017.

Zusammen mit den Fraktionen der SPD, FWG, FDP/BFW und WL unterstützen wir den Bürgerentscheid 1/ Stadtratsbegehren "Grüner Platz: Innenstadt für alle"

Viele von Ihnen können sich wahrscheinlich noch daran erinnern, dass schon im Bürgerentscheid zu den Arkaden der Kardinal-Faulhaber-Platz eine Rolle gespielt hat. Auch im Zuge des Ausbaus der Fußgängerzone in der Eichhorn- und Spiegelstraße wurde immer der Kardinal-Faulhaber-Platz als Eintrittstor in die Innenstadt mit eingeplant. Parkplätze wurden in der Eichhornstr./Spiegelstr. reduziert.

Wir wollen daran festhalten, den Platz mit einer zurückhaltenden Bebauung, (maximal dreigeschossig) mit einer integrierten Fahrradgarage und einer städtischen Nutzung in den oberen Geschossen, zu beleben. Ziel ist es unter anderem, die Aufenthaltsflächen vom Verkehr abzuschirmen.

Die durch die Verlegung der Straße vergrößerte Platzfläche mit Bushaltestelle und Taxistand und der darunterliegenden Tiefgarage ermöglicht das Erreichen der Innenstadt für alle Verkehrsteilnehmer. Durch die neu entstehende Tiefgarage vermindert sich der Parksuchverkehr und durch ein intelligentes Parkleitsystem auch der Verkehr in Richtung Paradeplatz und Marktgarage. Wir haben nicht viele Möglichkeiten in der Stadt, Tiefgaragen zu bauen.

Trotz dieser Funktionalität wird der Platz ein grüner Platz sein! Als Tor zur Innenstadt mit schattenspendenden Bäumen, einem attraktiven Wasser- Spielpunkt für Kinder und gastronomischem Angebot schaffen wir Aufenthaltsqualität für alle. Da dies bereits vom Stadtrat in der Sitzung vom 01.06.2017 beschlossen wurde, geht es somit im Wesentlichen um die Frage, ob auch eine Tiefgarage unter diesen Platz gebaut wird.

Es entsteht ein lebendiger Vorplatz für das Mainfranken Theater, der in der Nacht ausreichend ausgeleuchtet wird und auch nach einer Abendveranstaltung noch attraktiv ist und als Parkraum für die Theaterbesucher zur Verfügung steht. Deshalb bitten wir Sie für den Bürgerentscheid 1 zu stimmen, damit Würzburg attraktiv für alle bleibt!

[www.innenstadt-fuer-alle.de](http://www.innenstadt-fuer-alle.de)

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Jörg, Christine Bötsch, Wolfgang Roth, Thomas Schmitt und Judith Jörg

Für die gesamte CSU Stadtratsfraktion